1940

23

Handwritten signature

10. Sept 1940.

364/40. mb 10/9.40
F.

Der Direktor.

An die Preußische Generalstaatskasse Berlin
Berlin C 2.

A u s z a h l u n g s a n o r d n u n g.

Dem Stipendiaten Dr. Wilhelm H e u p e l beim Deutschen Historischen Institut in R o m a (6) habe ich aus den beim Kapitel 153 Titel 70 für das Rechnungsjahr 1940 zugewiesenen Haushaltsmitteln für die Monate August und September 1940 ein Stipendium von je 339,- RM zusammen 678,- RM wörtlich: Sechshundertundachtundsiebzig Reichsmark bewilligt.

Diese beiden Beträge sind bereits von hier dem Stipendiaten Dr. Wilhelm H e u p e l der Deutschen Bank auf sein Dienstbezugskonto nach Abzug der Lohnsteuer und des Kriegszuschlags überwiesen worden.

Die Preußische Generalstaatskasse Berlin wird hiermit angewiesen, den obigen Betrag in Höhe von

678,- RM

wörtlich: Sechshundertundachtundsiebzig Reichsmark auszuführen und beim Kapitel 153 Titel 70 für das Rechnungsjahr 1940 zu verbuchen.

Der Regierungsinspektor a.D. F ö r s t e r ist berechtigt, diesen Betrag bei der Preußischen Generalstaatskasse Berlin in Empfang zu nehmen.

Sachlich richtig.

Festgestellt:

Handwritten signature

Regierungsinspektor a.D.

Empfangsbescheinigung.

678,- RM

wörtlich: Sechshundertundachtundsiebzig Reichsmark erhalten.

Berlin, den 10. Sept 1940.

Der Direktor.

Handwritten signature: gold Dr. Kuyel

Betrag erhalten.

Berlin, den 10. Sept 1940.

Regierungsinspektor a.D.